





18.000 ausländische Nationalitätstafeln in Nürnberg

Die Auslandsorganisation der NSDAP hat an dem diesjährigen Reichsparteitag in Nürnberg 18.000 ausländische Nationalitätstafeln...

Der Ruffhäuserbund auf dem Parteitag

Der Bundesführer des Deutschen Reichsfeuerwehr- und Ruffhäuserbundes...

Dar von Schirach an die Eltern

Die jungen Nation führt in dieser Stunde, Mittwoch, von 10 Uhr bis 20.30 Uhr...

Verbot einer Zeitschrift

Die Zeitschrift 'Nordland' hat sich als Referent der Hitler-Jugend beschreiben lassen...

Drimal hingerichtet

Die elektrische Stuhlstrafe wurde am 28. August in Nürnberg vollzogen...

Die Strafe durch ein Museum

Das Nationalhistorische Museum zu Wolfenbüttel hat eine Strafe durch ein Museum...

Eröffnung des Europa-Fluges

Die italienischen Maschinen eingetroffen - Ein Zwischenfall

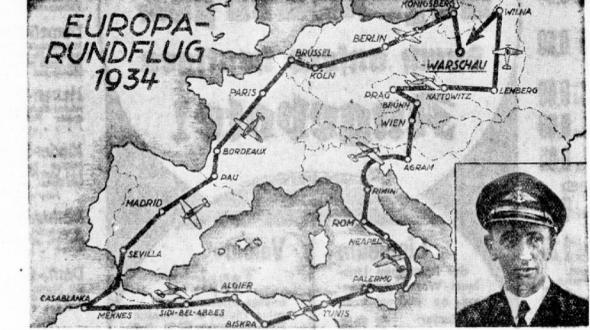
In Anwesenheit des polnischen Staatspräsidenten, des Vertreters der Regierung, des Parlamentes und des diplomatischen Korps wurde Dienstagsmorgens...

In Anwesenheit des polnischen Staatspräsidenten, des Vertreters der Regierung, des Parlamentes und des diplomatischen Korps wurde Dienstagsmorgens...

Bei der anschließenden Vorbereitung von fünfzig einiger Begleitkräfte...

Die Organisation des Europafluges veröffentlichte die amtliche Seite der Zeitung...

Die Organisation des Europafluges veröffentlichte die amtliche Seite der Zeitung...



Ubersichtskarte zum diesjährigen Europa-Rundflug. Unten rechts Fliegerkommandant Osterkamp, der Führer der deutschen Teilnehmer.

Der Untergang des 'Wodan'

Das Reduzierte Schmarotzertum verurteilte am Dienstag den Meeresloten Johann Eder wegen vorläufiger Verletzung eines Schiffs...

Auf Anweisung des Reders wurde der Seemannsdiener Eder auf dem Schiff 'Wodan' im Februar 1934...

In der Gerichtsverhandlung waren beide Angeklagte gebend. Eder erklärte, er habe sich nicht auf neuer Arbeitssituation gefügt...

Wolfsbrut Jugendzuegung

Die Pressestelle der Reichsbadinspektion Dresden teilte mit: Am 28. August 1934 um 10 Uhr entlegte ein Jagdwagen...

77-jähriger Rentner ermordet

In dem Dorfe Arpe im Hannoverischen wurde in nächster Stunde ein gewaltiges Verbrechen verübt...

150 Mill. Liter Benzin explodiert

Nach einer Explosion am Dienstag Abend entzündete sich in der Fabrik...

Pariser Eiferuchtschlag

Die Geliebte ermordet und sich selbst erschossen...

Revolte im Erziehungsheim

Das Heile Jule ein vierzigjähriger Mann aus dem hiesigen Erziehungsheim...

Die Strafe durch ein Museum

Das Nationalhistorische Museum zu Wolfenbüttel hat eine Strafe durch ein Museum...

Die Strafe durch ein Museum

Das Nationalhistorische Museum zu Wolfenbüttel hat eine Strafe durch ein Museum...

Die Strafe durch ein Museum

Das Nationalhistorische Museum zu Wolfenbüttel hat eine Strafe durch ein Museum...

# Unsere Aufgabe BOLLENDEN

### Baumwollwaren

**Pyjama-Flanell**  
gut gewaschene Qualität, in vielen, schönen Streifen, ca. 70 cm breit, . . . . . Meter **0.38**

**Wäsche-Batist**  
für farbige Unterwäsche, in reicher Farbauswahl, ca. 80 cm breit, . . . . . Meter **0.39**

**Popeline**  
für Sportkleider u. Sportblusen, in vielen zarten, industriellen Pastellfarben, ca. 80 cm breit, . . . . . Meter **0.55**

**Oxford**  
für Wochenendhemden, gewaschen und ungerast, in reichhaltiger Auswahl, ca. 80 cm breit, . . . . . Meter **0.58**

**Schürzenstoff**  
stärker als gewöhnliche Qualität, moderne Streifen, ca. 116 cm breit, . . . . . Meter **0.75**

**Schlaf- u. Wanderdecken**  
in grau oder braun, ca. 110x166 cm, . . . . . Stück **0.88**

**Tischdecken**  
gute Rip-Qualität, ca. 110x140 in dänischen, . . . . . Stück **0.95**

**Wäschtuch**  
kräftige Qualität, in verschiedenen Coupen 10 Meter **3.90**

### Bijouterie — Lederwaren

**Ketten**  
in besonders schöner Auswahl, . . . . . Stück **0.45 0.25**

**Anstecknadeln**  
für Kinder und Männen, . . . . . Stück **0.50 0.25**

**Armreifen**  
in Galalith oder Metall, . . . . . Stück **0.45 0.25**

**Edelbein-Ketten**  
die große Mode, in glatt oder geschnitten, . . . . . Stück **0.90 0.75**

**Stadttaschen**  
in Vollridder, mit Reißverschluss und Stofffutter, . . . . . Stück **2.90**

**Handtaschen**  
echt Leder in verschiedenen Ausführungen, mit und ohne Henkel, . . . . . Stück **2.90**

**Stadttaschen**  
in Vollridder, mit Reißverschluss u. 2 Seitenflügeln, . . . . . Stück **4.50**

**Handkoffer**  
in feiner Hartplatte, m. Vulkanfaser-Ecken Größe 40 45 50 55  
Stück **2.10 2.25 2.75 3.00**

### Haushaltwaren

**Kaffeebecher**  
feinestes Steingut, . . . . . Stück **0.18**

**Obstteller**  
weiß Porzellan, ca. 19 cm mit bunt Rand u. Fruchtdekor Stück **0.25**

**Aschkuchenformen**  
ca. 26 cm, . . . . . Stück **0.45**

**Stubenbesen**  
rein, . . . . . Stück **1.75 1.00 0.50**

**Handfeger**  
rein, . . . . . Stück **0.95 0.75 0.50**

**Obstschalen**  
Steingut mit modernen Dekoren, ca. 28 cm auf Fuß, . . . . . Stück **0.60**

**Springformen**  
ca. 24 cm mit 2 Böden, . . . . . Stück **0.60**

**Emaille-Eimer**  
ca. 28 cm, grau, . . . . . Stück **0.95**

**Emaille-Bazarwannen**  
ca. 38 cm, grau, gefalt., . . . . . Stück **0.95**

**Brotkästen**  
innen und außen lackiert, mod. Dekore, ca. 1 kg, . . . . . Stück **1.25**

**Wäscheleinen**  
gekloppt, in Gelbrot, 60 m, 2.50, 50 m, 2.25, 40 m, 2.00, . . . . . Meter **1.75**

**Teppich-Kehrmaschinen**  
reine Borsten, mit Gummirollen und verchromtem Bügel, . . . . . Stück **6.50**

### Modische Artikel

**Pullover-Kragen**  
aus feinem, schwebeltem Piquestoff, . . . . . Stück **0.48 0.25**

**Moderne Kleiderpassen**  
aus gut waschbarem Fantasiestoff, Schalform, mit feiner Schlichte, . . . . . Stück **0.50 0.38**

**Kleiderpassen**  
schalformartig, in verschiedenen Auschnitten, a. Mattkepp mit Knopf, . . . . . Stück **0.95 0.75**

**Moderne Dreiecktücher**  
in schönen Farben für Pullover und Kleider, . . . . . Stück **1.25 0.95**

**Mantel-Schals**  
aus kunstl. Mascari oder Mattkepp in vielen Farben, neu, Kunst, . . . . . Stück **1.25 0.95**

**Elegante Kleiderpassen**  
aus Mattkepp m. Schlei, Spachtelbein u. Schlei-fenabschluß, . . . . . Stück **1.65 1.25**

## Wir erfüllen Sie durch unsere heutigen Angebote!

### Linoleum

der Deutschen Linoleum-Werke, Auslieferung, ca. 200 cm breit neue Muster . . . . . qm **2.05**

zurückgesetzte Muster . . . . . qm **1.85**

### Velour-Teppiche

unsere Spezialmarke, reine Wolle, in neuesten Persermustern ca. 250/350 cm **76.00**

ca. 200/300 cm **49.00**

### Faltenstores

gemusterter Grundstoff, m 1 Einsatz und ca. 35 cm breitem mit 1. Kippel-fuß u. Franzenabschluß ca. 235 cm hoch . . . . . Meter **1.65**

### Mokett-Divandecken

besonders schöne Strapazier-Qualität, reine Wolle in schöner moderner u. Perser-Ausmusterung **27.50**

### Seifen und Parfümerien

**Feine Blumenseife** . . . . . Stück **0.15**

**Lavendel-Seife** . . . . . Stück **0.25**

**Lavendel-u. Köln. Wasser** 0.50

**Haarwasser** . . . . . Stück **0.50**

### Strümpfe — Handschuhe

**Damen-Strümpfe**  
künstliche Wäsche, mit feinsten, hochfarbenen und Zehenverzierungen, moderne Farben, . . . . . Paar **0.75**

**Damen-Strümpfe**  
Matkunselnde oder künstliche Wäsche, plattiert, unsere Spezialmarken „Erika“, . . . . . Paar **0.95**

**Damen-Strümpfe**  
feine Matkunselnde, unsere Spezialmarke „Gilly“, in reicher Farbauswahl, . . . . . Paar **1.25**

**Damen-Strümpfe**  
Matkunselnde, unsere Spezialmarke „Koralle“, ein Strumpf mit allen Vorzügen, in vielen Modelfarben, . . . . . Paar **1.45**

**Herren-Fantasiesocken**  
schöne moderne Muster, reines Wollgarn, in verschiedenen Farben, Größe 5-6, . . . . . Paar **0.68 0.48**

**Kinder-Strümpfe**  
kräftige Baumwoll-Qualitäten 1-2 gestrikt, verstärkte Fersen und Spitze, farbige, Größe 1-4, . . . . . Paar **0.25**

Jede weitere Größe 5-6, . . . . . Paar **0.25**

### Damen-Handschuh

Formalstil, moderne Modellen, mit garnierter Spitze, . . . . . Paar **1.10 0.75**

**Dam. Glacéhandschuhe**  
mit Verzierung und 1 Druckknopf, in verschiedenen Farben, . . . . . Paar **2.45**

### Kleiderstoffe

**Wachsammert**  
große Auswahl in den neuesten Druckmustern, . . . . . Meter **0.95**

**Moos-Crêpe**  
reine Wolle, ca. 70 cm breit, in großer Farbauswahl für das Leberaussehen, . . . . . Meter **1.10**

**Wollmusselne**  
ca. 80 cm breit, in den beliebtesten Farben für das praktische Kleid, . . . . . Meter **1.65**

**Wäsche-Kunstseide**  
Bemberg-Crêpe de chine, ca. 80 cm breit, für Blusen und Wäsche besonders geeignet, . . . . . Meter **1.75**

**Crêpe-Flamenga**  
Vitra-Kunstseide, ca. 95 cm breit, in den neuesten Modellen, in großem Farbsortiment, . . . . . Meter **1.95**

**Cordelane**  
reine Wolle, ca. 95 cm breit, die moderne Gewebe in den neuesten Farben, . . . . . Meter **2.45**

### Wäsche - Schürzen

**Damen-Taghemden**  
weil. Hemdentuch, reich gewaschen, . . . . . Stück **1.25 0.75**

**Damen-Nachthemden**  
aus sarfartigen Wäschebatist, sehr hübsche Verzierungen, . . . . . Stück **1.95 1.65**

**Damen-Schlupfhosen**  
Kunstseidentrikot, in schönem Pastellfarben, . . . . . Stück **1.45 0.95**

**Damen-Unterkleider**  
Kunstseiden-Mattkunselnde, mit hübschen Verzierungen, . . . . . Stück **2.45 1.95**

**Damen-Jumperschlürzen**  
aus verschied. Stoffen ohne Arm, einfarbig mit bunt garniert, . . . . . Stück **1.95 1.25**

### Trikotagen — Wollwaren

**Damen-Hemdhoen**  
fein gestrikt, Windfest, weiß, . . . . . Stück **0.68**

**Dam. Schlupfhosen**  
farbig Trikot, acht ägyptisch Mako, . . . . . Stück **0.75**

**Herren-Unterhosen**  
Kunstseide, mit Gummizug, acht ägyptisch Mako, Gr. 4-6, . . . . . Stück **0.90**

**Herren-Einsatzhemden**  
weiß, Trikot, mit schön gestickten, wuscheligen Einsätzen, . . . . . Stück **1.25**

**Damen-Pullover**  
mit Arm, in vielen, netten Ausführungen und Farben, . . . . . Stück **2.95**

**Damen-Golfjacken**  
„Reine Wolle“, einfarbig, mit Metallknöpfen, Gr. 42-45, . . . . . Stück **4.90**

**Herren-Artikel**

**Herren-Sportstrümpfe**  
kräftige Qualitäten, in den neuesten Modellen, . . . . . Stück **1.25 0.68**

**Herren-Selbstbinder**  
reine Seide, breite Form, aparte Neheiten Stück **1.90 1.25**

**Sporthemden**  
aus gut gewaschenen, zerfalligen Stoffen, in den neuesten Farben, mod. Sportartem, . . . . . Stück **3.90 2.90**

**Weiße Oberhemden**  
Bielefelder Fabrikat, mit Ersatzmanschetten **4.90 3.90**

**Damenschirme**  
16teil., modern verfertigt, aus kräftiger Kunstseide, . . . . . Stück **6.90 4.90**

### Versilberte Bestecke

100g Silberauslage, in unseren bekannten, . . . . . Stück **1.00**

**Teelöffel** und Kuchengabeln Stück **0.30**

**Esslöffel** und Eßgabeln, . . . . . Stück **1.00**

**Essmesser**, rostfreie Klinge Stück **2.00**

### Echt Silber-Bestecke

800 gestempelt, besonders preiswert!

**Kuchengabeln** u. Zuckelöffel St. **0.50**

**Tortenheber** u. Sahnenlöffel Stück **0.60**

**Saucentlöffel** u. Tortenheber Stück **1.00**

### Verkäufe

**Gerren-Ballonrad**  
H. Brodowatz, 7  
H. Brodowatz, 7  
H. Brodowatz, 7

**Gelegenheitskauf!**  
Speisezimmer-Bürette  
modern, Modell, gute Arbeit, nur 4 Wochen, gegen 125.00

**Möbel-Philipp**  
R. Ulrich, 44

**Ständerwagen**  
2 gebrauchte Harmoniums 30y und 4 Spiele sehr preiswert  
Pianohaus Maercker  
Weidenburg 18

**Kaufgesuche**

**Gerren und Damenrad**  
sehr, mod gut erhalten, (auch ohne Vertrieb), zu fast 100% zu verkaufen  
Schöne, Saubere

**Radio**  
Seitendeb. 200-250, zu fast 100% zu verkaufen, unter K. 1300  
H. Ulrich, 44

**Zerleiwaren**  
25-30 Stk. Ziff., faul, Schmutz, . . . . .

### Offene Stellen

**Männliche**

**Verheiratete**

**Radio-Verkäufer**

**Vertreter**

**Hochbau-Techniker**

**Vertreter**

## vertreter

Wir machen unsere Leser aufmerksam auf unsere seit langen Jahren bestehende

### Rechts- und Steuerberatungs-Abteilung

Sie erhalten durch diese Abteilung Auskunft in allen Rechts- und Steuerfragen. Die Auskunft ist **kostenlos**

Sprechstunden: Montags u. Donnerstags u. 15-17 Uhr  
Die Anfragen können auch schriftlich erfolgen und werden auch schriftlich beantwortet. In diesem Falle ist ein Freumschlag beizufügen.

Bei mündlichen und schriftlichen Anfragen ist die letzte Bezugsgiltung vorzulegen oder beizufügen.

## Hallische Nachrichten

### Redegewandte Herren

**Gewandt-Verkäufer**

**Verkauf**

**Offene Stellen**

**Gewandte Stenotypisten**

**Verkauf**

**Offene Stellen**

**Gewandte Stenotypisten**

### Mädchen

**Kontoristin**

**Verkauf**

**Offene Stellen**

**Gewandte Stenotypisten**

Stadt-Zeitung Halle, den 29. August 1934. Der 18. Oktober. ...

Stadt-Zeitung

Halle, den 29. August.

„Der 18. Oktober“

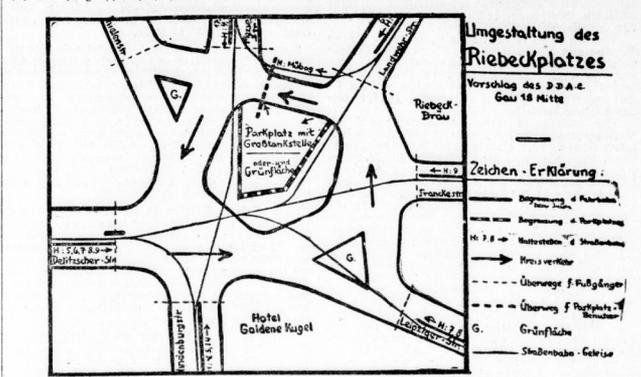
Bredelstaufführung im Hofe der Casino ... Die Besichtigung der Mitteldeutschen Schüler ...

Verkehrproblem Riebeckplatz

Ein Vorschlag des DVC Gau 18 Mitte: Verlegung der Fußgänger-Überwege in die Seitenstraßen — Vermehrte Schutzketten, Fortfall der Haltestellen — Großtafel

Wir beschäftigen uns erst kürzlich in längerem Ausmaß mit den spezifischen drei Verkehrsproblemen des Riebeckplatzes, ...

Was folgendes aus: Der bisherige Kreisverkehr ... Umgestaltung des Riebeckplatzes



früher. Die Eigenart der Verkehrsprobleme des Riebeckplatzes, die halb zentrale, halb dezentrale Lage des Platzes, ...

Umgestaltung des Riebeckplatzes. Vorschlag des D.V.C. Gau 18 Mitte. Zeichen-Erklärung: ...

Hochbetrieb in der Flieger-Werkstatt

Bei einer doppelstündigen Segelfluggesellschaft ...

In den Räumen des ehemaligen Straßenbahnhofs am Hofplatz ... Die Werkstatt hat inzwischen durch freundliche ...

Tannenbergs-Feier des NSDFB

Die gefeierte Tannenbergs-Feier ... Die gefeierte Tannenbergs-Feier ...

mit dem Ehrenreichen Nebenanen ... Major A. D. Danward hielt dann einen Vortrag über die Schlacht von Tannenberg ...

Bäder-Glätze fallen aus

Am 31. August verkehrt letztmalig E 2024 ...

Schulung der Kleingärtner und Kleinfließer

Rufus der Stadtgruppenführerleiter in Halle ... Der Reichsbund der Kleingärtner und Kleinfließer ...

auftraut worden, der in engster Fühlung mit dem Reichsamt ...

Der Kampf gegen die Materialbergung

Im Rahmen des 100 Tage Kampfes ...

Der Eisenbahnunfall bei Halle vor Gericht

Endgültiger Termin festgelegt ...

Die täglichen Verkehrsbrunfälle

Der Polizeibericht meldet vom gestrigen Tage vier Verkehrsbrunfälle ...

Wäfigebietstraß

In der Nacht vom 28. August wurde aus einer verlassenen Wäfigebietstraße ein großer Vorrat ...

Baldur von Schirach an die Elternschaft

Heute abend spricht der Reichsjugendführer Baldur von Schirach in der „Stunde der Nation“ ...

Das Deutsche Gotterlebnis

Die Deutsche Glaubensbewegung und die Kirche
Am Montagabend fand im Neumarktschützenhaus eine gut besuchte Versammlung der Deutschen Glaubensbewegung statt, in der Dr. Güllé über das Thema 'Was ist die Aufgabe der Deutschen Glaubensbewegung...'

Massenkonzert auf dem Thingplatz

Eämtliche hollische Gesangsvereine beteiligten
Zuwachs an Vereinen - Ehrungen

Der Führer des Sängerkreises an der Saale, Oberleitender Direktor Dr. Weder, gibt bekannt, daß die in den neuen Zusammenfassungen des Sängerkreises...

Reue vom Sängerkreis an der Saale
In den Sängerkreis an der Saale sind in den letzten Wochen folgende Vereine neu aufgenommen worden...

Auszeichnung an einen Sängerkreis
In Anerkennung der Verdienste des Sängerkreises an der Saale verliehen: Den Ehrenbrief des Deutschen Sängerkreises...

Am Montagabend fand ein Konzert sämtlicher hollischer Gesangsvereine auf dem Thingplatz statt...

Formulierte Glaubensbekenntnisse
Lehrte die Deutsche Glaubensbewegung, daß die Grundgedanken in Christus, in Christus die Menschheit...

Die Deutsche Glaubensbewegung wird mit einem religiösen Wirken in seinem Rechte verbleiben...

Gründung einer Ortsgruppe des 'BDU'

Am Montagabend fand im Saal der Halle-Verwaltung des Reichsministeriums für Volkserziehung...

auch viele Volksgenossen mit ihren reichen Ausstattungsgegenständen...

Zusammenfassung der ehemals im Ausland lebenden Reichsdeutschen im Einklang...

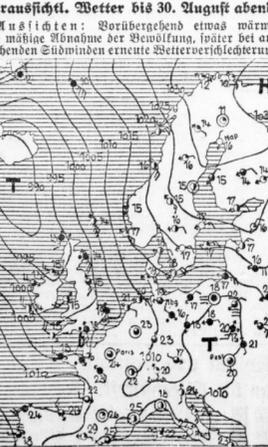
Die oben genannten Reichsdeutschen im Ausland sind in dieser Zeit der Verbundenheit mit und Arbeit an dem Vaterland...

Die moderne Freizeit

Die oben genannten Reichsdeutschen im Ausland sind in dieser Zeit der Verbundenheit mit und Arbeit an dem Vaterland...

Voransicht. Wetter bis 30. August abends

Ausichten: Vorübergehend etwas wärmer und mäßige Abnahme der Bewölkung...



Wetter bis 30. August abends
Ausichten: Vorübergehend etwas wärmer und mäßige Abnahme der Bewölkung...

Die moderne Freizeit

Die oben genannten Reichsdeutschen im Ausland sind in dieser Zeit der Verbundenheit mit und Arbeit an dem Vaterland...

Die moderne Freizeit

Die oben genannten Reichsdeutschen im Ausland sind in dieser Zeit der Verbundenheit mit und Arbeit an dem Vaterland...

Wetter bis 30. August abends
Ausichten: Vorübergehend etwas wärmer und mäßige Abnahme der Bewölkung...

Wetter bis 30. August abends
Ausichten: Vorübergehend etwas wärmer und mäßige Abnahme der Bewölkung...

Wetter bis 30. August abends
Ausichten: Vorübergehend etwas wärmer und mäßige Abnahme der Bewölkung...

Saarländer! Antragsfrist bis 30. August 1934

Bitte immer noch gering, so liegt das über die der Reichsregierung...

Sprechstunde in Luffthaus

Nachmittagsstunden: 14. bis 16. August 1934

Sport-Bekanntmachungen

1. Fußball
a) Aufstellung eines Reichsverbandes für Fußball...

Sport-Bekanntmachungen

2. Fußball
a) Aufstellung eines Reichsverbandes für Fußball...

Sport-Bekanntmachungen

3. Fußball
a) Aufstellung eines Reichsverbandes für Fußball...

Sport-Bekanntmachungen

4. Fußball
a) Aufstellung eines Reichsverbandes für Fußball...

Öffentliche Veranstaltungen

Aufnahme in dieser Rubrik nur gegen Bezahlung laut Preisliste.

Am Montag, den 29. August 1934, findet im Saal der Halle-Verwaltung...

Wasserstände

Table with 4 columns: Station, Date, Water Level, and Remarks. Includes stations like Barmstedt, Barmstedt, Barmstedt, etc.

Wasserstände

Aufnahme in dieser Rubrik nur gegen Bezahlung laut Preisliste.

Am Montag, den 29. August 1934, findet im Saal der Halle-Verwaltung...

Wasserstände

Aufnahme in dieser Rubrik nur gegen Bezahlung laut Preisliste.

Am Montag, den 29. August 1934, findet im Saal der Halle-Verwaltung...





Mitte-deutsche Firmen auf der Leipziger Herbstmesse

Ein Streifzug durch die Hallischen Messhallen

Eigener Bericht der Hallischen Nachrichten

Die Messe der Leipziger Herbstmesse und das Interesse der Hallischen Firmen...

Die Messe der Leipziger Herbstmesse und das Interesse der Hallischen Firmen (weiterer Bericht)...

Die Messe der Leipziger Herbstmesse und das Interesse der Hallischen Firmen (weiterer Bericht)...

Nach-Erleichterungen für die Landwirtschaft

Die Landwirtschaft in den von der Trockenheit betroffenen Gebieten...

Die Devisenquote

Nachstoffe im September

Die Nachfrage für Nachstoffe im September...

Vorfristige Bedarfsdeckung

Die ersten drei Messstage

Die Messe der Leipziger Herbstmesse und das Interesse der Hallischen Firmen (weiterer Bericht)...

Waren- und Viehmärkte

Berliner Getreidegroßmarkt

Preisbericht

Table with market prices for grain and other goods in Berlin.

Anteilige Berliner Notierungen vom 28. August

Table with market prices for various commodities in Berlin.

Leipziger Produktivität vom 28. August

Geleg. Erzeugnisse...

Zucker

Wagbunz, 29. August...

Viehmärkte

Berliner Viehmarkt vom 28. August...

Keine Eingriffe in die Arbeitsverteilung

Der mit der Führung der Geschäfte des Reichsarbeitsministers beauftragte Reichsarb.-Präsident...

6- oder 7-Uhr-Ladenchluss?

Eine Erklärung des Reichsarbeitsministers

Die Hauptgemeinschaft der Deutschen Einzelhändler...

Ausbau der Elbe - Ausbau der Wirtschaft

Eine Besichtigung zum Elbeausbau

Die Elbeausbauarbeiten sind im vollen Gange...

Waren- und Viehmärkte

Berliner Getreidegroßmarkt

Preisbericht

Table with market prices for grain and other goods in Berlin.

Anteilige Berliner Notierungen vom 28. August

Table with market prices for various commodities in Berlin.

Leipziger Produktivität vom 28. August

Geleg. Erzeugnisse...

Zucker

Wagbunz, 29. August...

Viehmärkte

Berliner Viehmarkt vom 28. August...

Keine Eingriffe in die Arbeitsverteilung

Der mit der Führung der Geschäfte des Reichsarbeitsministers beauftragte Reichsarb.-Präsident...

6- oder 7-Uhr-Ladenchluss?

Eine Erklärung des Reichsarbeitsministers

Die Hauptgemeinschaft der Deutschen Einzelhändler...





Wintler schmeckte. Managel Meter von ihnen ent-  
fernt hing die Lampe tief über dem Schott. Langsam  
ließ er den Kopf sinken und die Kranleuchte anlaufen. Die  
eine leuchtende Augen glänzte die Lampe in dem  
Dunkel des Raucherzuges.

Sein Gegenüber mußte laut aufschauen. „Eigentlich  
eine faszinierende Sache“, die Welt in einem Kop-  
fenkammer mit einer alten Protokollmaschine auf  
ihre Brauchbarkeit zu untersuchen. — „Aber noch  
langt nicht die schärfste Methode, mein lieber  
Junge! Im allgemeinen gilt noch immer der alte  
Weg, daß du, wo eine Protokollmaschine zu brennen  
vermag, ein wenig aus atmen und leben fann.“

Der Professor brach lässig ab. „Datt! Brody!“ führte  
er zu Gunsten hinüber und witzte ihm. Die Lampe  
befand sich dicht über dem Kraterboden. Ein Gläser  
und Bunteln unter ihr verriet, daß der Krater-  
rand aus blankem Erz bestand.

„Langsam fließen!“ kommandierte Professor  
Gogert weiter, während er zu der alten Stelle an-  
rückte.

Klar brennend, fand die Lampe wieder zutage,  
wurde gelöscht und vorläufig beiseitegelegt.

„Atmebare Luft bis zum Kratergrund vorhanden.  
Die Temperatur dort beträgt 85 Grad Celsius.“  
führte der Professor sein Urteil nach einem Blick auf  
das Meßinstrument an.

„Jetzt ad dre! Wer will als erster den Krater  
risieren?“

„Ja!“ „Ja!“ „Ja!“ scholl es ihm dreifach ent-  
gegen.

„Wer wollte der erste sein, feiner wollte dem  
anderen den Vortritt gönnen.“

Eine kurze Pause ließ der Professor sich den  
Streit mit an, dann entschied er kurzgefaßt: „Wir  
werden losen, dann fann sich keiner benachteiligt  
fühlen.“ Drei Strohrohler, die er auf verhörende  
Sänge gedreht hatte, hielt er seinen Vorkriter  
mit den Kläffen hin. Sie griffen danach. Sein  
Gegenüber sah das längste Rohr und hatte damit das  
Vortrecht genommen, als erster den Krater zu mochen.

Die Vorbereitungen dazu wurden getroffen.  
„Et 10“ schob sich so dicht an den Kraterrand heran,  
wie es eben möglich war. Eine Wunde aus dem  
Schiffsrumpf eine aus trächtigem Stahlrohr-  
leit geflochtene Leiter heraus und ließ sie in den  
Krater hinabgleiten. Der Mann fuhr dicht an die  
Leiter heran. Ein leuchtender Strahl fuhr jetzt ein  
harter Schmelzker, dessen Vichtgel die Tiefe um  
die Leiter herum bis zum Grund erhelle.

„Ja, denn wollen wir mal“ rief dein lautig  
und schloß sich an, an der Leiterleiter zu gehen.

„Nicht so fix mein Junge!“ hielt ihn der Pro-  
fessor zurück, und sein müde sich anleiten lassen.  
Das Seil, das sie ihm um die Brust schlangen, ent-  
pfielt ein Telefonkabel. Kopfheber wurden ihm  
über die Ohren geschoben, ein Mikrofon hing dicht  
vor seinem Mund.

Telephon und Mikrofon der Gegenstation nahm  
der Professor selbst; Berloff und Hansen wurden  
beordert, das Seil zu halten und nur Schritt für  
Schritt auszulassen.

Nach begann der Abstieg. Wie sein Vater es  
gewöhnt hatte, gab dein, während er Stufe um  
Stufe hinabstiegt, ununterbrochen durch das  
Mikrofon Bericht, bis er endlich in einer Tiefe  
von 250 Meter auf festem Grund stand. Eine neue  
Stierleuchte hatte die Kranleuchte abgebaut.

„Es ist wunderbar heiß hier unten“, meldete er  
nach oben. „Ich schwitze wie ein Krater, aber, locht  
it's ganz gemütlich. Die Luft gut atembare. Der  
Faden bebt, fomet ich leben fann, aus gediegenem  
Erz.“

„Dann werden wir uns später selber über-  
zeugen. Im Augenblick ist es mir wichtig, daß du  
ohne Beschwerden atmen fannst und dich wohl be-  
findest.“

„It unbeding der Fall, Vater.“

Einen Augenblick herrschte Ruhe in der Leitung.  
dann vernahm dein Gogert die Stimme Sanders  
aus dem Kopfhörer und dann Meteorströmen.

„Et 9“ schob sich, an seiner Stuhlfußung, lang-

samlos vorwärts, bis es mitten über dem Krater  
stand. Dann sank das Schiff wie ein fallendes  
Blatt allmählich nach unten, bis es fanf auf dem  
Kraterboden auflaute. Der Professor kletterte  
heraus und eilte auf seinen Sohn zu.

„So, mein lieber Junge!“ Jetzt können wir uns  
die Sache zusammen ansehen.“

Die Scheinwerfer von „Et 9“ wurden so ge-  
richtet, daß sie einen breiten Lichtkegel über den Krater-  
boden zu ihr gegenüberliegenden Wand warfen.  
Im Schein dieser mächtigen Lichtkegel manderte  
Professor Gogert mit dem Alter ein Gesicht, das  
in tausend Reflexen glänzte, ihre Augen oft  
blenbete. Aus dem gleichen schimmernden Stern-  
licht schien der graue Kraterboden zu bestehen, von  
dem sie bereits früher Proben nach Bitterfeld mit-  
genommen hatten. Je weiter sie kamen, desto be-  
greifbarer bliete Professor Gogert um sich, obwohl  
auch ihm bei dem Zustiegung in dieser Hohen-  
temperatur der Schwweiß aus allen Poren brach.

Dann fanden sie wieder am Ausgangspunkt  
ihrer Wanderung, und Professor Gogert beordnete  
durch das Telephon jetzt auch Berloff und Hansen  
nach unten. Auf der Leiter kletterten die beiden in  
die Tiefe, und dann begann eine Arbeit, an der  
Professor Gogert eine Klaffenje mochte. Von 200  
über den Kraterboden gleichmäßig verteilten Stellen  
sollten Grasproben genommen werden. Im ersten  
Augenblick erliche die Aufgabe unüberwindlich  
groß, aber der alte Gogert hatte sich dafür ein Ver-  
fahren ausgedacht, das sie wesentlich vereinfachte.  
Jeder mit einer frischen Elektroformalin aus-  
gerüstet, machten die vier sich ans Werk. Für den  
Grund, den der Professor dabei im Auge hatte, er-  
wähle es, mit einem halbsüßigen Zitrarobert etwa  
eine Sandprobe in das Erz hineinzuatzen und die  
dabei entstehenden Späne in ein Glasgefäßchen zu  
schütten, dies zu verlesen und mit der ent-  
sprechenden auf der Planisse angebenen  
Nummer zu versehen.

Nünftigs Proben hatte jeder zu nehmen. In vier

Stunden war die ganze Arbeit getan, aber es  
doh anstrengende Stunden. Reiner, ein  
hätte einen trockenen Gaben mehr am  
in das Schiff fließen und „Et 9“ wieder nach  
oben.

„Wohin der Kampfpreis haben die  
Schweiß geleht“, sagte Berloff fast  
leuchtend, während er 200 Glasgefäßchen loslag.  
„Ein Schatz des Mittelalters vermaht.“

„Und einen Trüder habe ich —!“ schloß  
während er, ohne abzutehen, eine Elektro-  
nerstleuchte ausstrahlte.

„Im nächsten Augenblick kann ich mich  
nicht befragen“, flüchte dein Gogert. „Nicht  
glaube, wie haben seit acht Stunden nicht mehr  
gesehen.“

„Erk umziehen und dann essen!“ kommandierte  
der Professor. „Wir wollen uns keinen Schaden  
tun.“

„Bald haben sie gemittelt im Mittelalters  
„Et 9“ zusammen und taten einen aus dem  
vorräten schnell zusammengepackten Wohl aus  
an.“

„Dies muß mit Curry-Reis ich prima  
meinte Hansen, verunglückt fannend, und mochte  
der Professor. „Im nächsten Reiz nicht ich  
„Herrlicher, wie wird mit dem?“ rief er  
sich selber und Gabel fann. „Wir feierten  
schon den 25. Dezember, morgens drei Uhr  
Ovenmischte. Den Heiligen Abend haben wir  
richtig über unserer Bohrerke da unten verzei-  
telt.“

„Wir wollen jagen, überleben“, verzei-  
telte der Professor. „Im nächsten Reiz nicht ich  
mein lieber Hansen, daß Sie jetzt noch ein  
braunen und das Vermaht nachhaken.“

Um die hebeute Morgenstunde hob der  
die Tafel auf.

„In die Reizen, meine Herrschaften! Wir  
alle übermüht. Erst mal acht Stunden  
dann geht's mit Schweiß nach 200 Stunden  
(Fortsetzung folgt.)

**Walhalla**

8.15 Uhr Letzte 3 Tage  
Versummen Sie nicht  
den toilen Lachschlager:  
**Revue ausverkauft**

24 Bilder! 25 Künstler!  
mit dem unverwundlichen  
**Carl Napp**  
Revue - Ballett - Variete  
6 Lias, Orest u. Imogen usw.

**Stadttheater-Terrasse**

Angenehmster Aufenthalt  
am Abend der Stadt! Jed. Donnerstag  
familiäre **Konzert** / Künstler frei!

**UCALIA**

Heute letzter Tag!  
Es ringen um  
den 1. Preis:  
Pöschel/Breslau gegen  
Friedrichs/Kampff  
Kacharsky-Baburski  
Kreier **Korrespondenzkampf**  
im Frei. **Sitz Schulz** gegen **Budurki**  
Jeder Kritik erlaubt  
Nach den Kläppen Siegereverkländung!

**Mittler's Hotel**  
MERSBURG

Interiere  
regelmäßig.  
Zu fast  
Nutzen davon

**Kurhaus Bad Wittkind**

Donnerstag, den 30. August 1934  
**FRÜH-KONZERT**  
NACHM. 4 UHR **GE. TANZ** - 7 UHR  
**GE. TANZ** - ABEND. 8 UHR  
Liedl.: J. Bürgs, H.  
Friedl., des. der. Bühn.  
**FRÜH-KONZERT**  
NACHM. 4 UHR **GE. KONZERT**  
Liedl.: E. Glöck.

**Bergschenke Nletleben**

Heute Tanz bis 3 Uhr  
Sonntag: **Konzert-Tanz**  
Neu e Kapelle!

**Sommernachts-  
Fahrt**

am sonnabend, dem  
1. September. Abends  
8 Uhr Marktkirche Ab-  
fahrt. Musikanten  
u. Musik fahren wir nach  
dem „Bismarck“ Leipzig,  
einem bekannten Gans-  
und Ausflugslokal mit  
Ganzdele im Freien.  
Gute Musik! / Fahr-  
preis nur Mk. 2.50 / In-  
die Gelnheimersahl ist  
beschränkt. Daher An-  
meldungen zur Fahrt  
umgehend erbeten an die

**Reiseberatung der HDN**

Große Ulrichstraße 16  
Ruf 2791

**Wir eröffnen die Spielzeit 1934-35**  
mit dem gigantischen Spitzenfilm des Neuen Deutschen Lichtspiel-Syndikats



**DER HERR DER WELT**  
REGIE: HARRY PIEL

Ein Wunderwerk der Technik von Riesenausmaßen, hergestellt mit ungeheuren Aufwand an Arbeit und Mitteln, wird Publikum und, die unsere Welt, unsere Zeit begeistern.

Hier gibt es nur Höhepunkte, die das Herz und den Atem stocken lassen; zum Besten angefaßt mit Über-  
spannung, einer explosiven, mitreißenden Dramatik durchsetzt, packend, fesselnd und in einem bewundernden,  
keine Sekunde erlahmenden Tempo vorübergehend.

In den Hauptrollen wirken mit:  
**Sybille Schmitz, Siegfried Schürenberg, Walter Janssen, Walter Franck, Willy Schur, Otto Wernicke, Arib. Wäscher, Hans H. Schaufuß, Carl Platen, Claus Pohl, Max Gülstorff.**

Die Presse schreibt:  
„12-Uhr-Blatt“: ... Dieser Film verlangt die höchsten Maßstäbe. Er gehört zur deutschen  
Spitzenproduktion. Er bemüht sich um die Diskussion eines großen aktuellen Weltproblems. ... Mit einer  
grandiosen Symphonie der Technik hebt das Werk an. ... Dieses Abbild der Technik, von  
Ewald Dauls Kamera gleißend — gefährlich hingezaubert, ist toll.

Der Film ist „jugendfrei“ und für „künstlerisch“ erklärt.  
Im Vorprogramm:  
**Schupo zu Pferde** | **Fox tönende Wochenschau**  
Ein äußerst instruktiver Film aus der Polizeischule in Breslau | bringt das Neueste und Aktuellste  
aus allen Ländern der Erde.

**Erstaufführung morgen Donnerstag  
in beiden Theatern zugleich!**

**Am Riebeckplatz** | **Gr. Ulrichstraße 51**

**Café Heynick**  
Das gut bürgerliche Haus  
Heute und morgen:  
**Familien-Gesellschaftstanz**  
Zweites Uhr Jung und Alt

**Jagd Stammtisch**  
morgen Donnerstag  
**Hohenzollernhof**  
Rechtsberatung: 1. Zivil- u. Strafrecht  
Auskunft kostenlos. **Gr. Klausstr. 40.**

**Beachten Sie bitte  
die Kleinen Anzeigen!**

**Verz. verschiedenes**

**Deletiv** Buchhaltung  
Buchhaltung  
Buchhaltung  
Gr. Klausstr. 40

**Verz. verschiedenes**

**Deletiv** Buchhaltung  
Buchhaltung  
Buchhaltung  
Gr. Klausstr. 40

**Verz. verschiedenes**

**Deletiv** Buchhaltung  
Buchhaltung  
Buchhaltung  
Gr. Klausstr. 40

**Verz. verschiedenes**

**Deletiv** Buchhaltung  
Buchhaltung  
Buchhaltung  
Gr. Klausstr. 40

**Verz. verschiedenes**

**Deletiv** Buchhaltung  
Buchhaltung  
Buchhaltung  
Gr. Klausstr. 40

**Verz. verschiedenes**

**Deletiv** Buchhaltung  
Buchhaltung  
Buchhaltung  
Gr. Klausstr. 40

**Verz. verschiedenes**

**Deletiv** Buchhaltung  
Buchhaltung  
Buchhaltung  
Gr. Klausstr. 40

**Verz. verschiedenes**

**Deletiv** Buchhaltung  
Buchhaltung  
Buchhaltung  
Gr. Klausstr. 40

**Verz. verschiedenes**

**Deletiv** Buchhaltung  
Buchhaltung  
Buchhaltung  
Gr. Klausstr. 40

**Verz. verschiedenes**

**Deletiv** Buchhaltung  
Buchhaltung  
Buchhaltung  
Gr. Klausstr. 40

**Verz. verschiedenes**

**Deletiv** Buchhaltung  
Buchhaltung  
Buchhaltung  
Gr. Klausstr. 40

**Verz. verschiedenes**

**Deletiv** Buchhaltung  
Buchhaltung  
Buchhaltung  
Gr. Klausstr. 40

**Verz. verschiedenes**

**Deletiv** Buchhaltung  
Buchhaltung  
Buchhaltung  
Gr. Klausstr. 40

**Verz. verschiedenes**

**Deletiv** Buchhaltung  
Buchhaltung  
Buchhaltung  
Gr. Klausstr. 40

**Verz. verschiedenes**

**Deletiv** Buchhaltung  
Buchhaltung  
Buchhaltung  
Gr. Klausstr. 40

**Verz. verschiedenes**

**Deletiv** Buchhaltung  
Buchhaltung  
Buchhaltung  
Gr. Klausstr. 40

**Verz. verschiedenes**

**Deletiv** Buchhaltung  
Buchhaltung  
Buchhaltung  
Gr. Klausstr. 40

über es von  
von  
aber man  
sich nicht  
sich nicht  
sich nicht

# Wirtschaftliche Frauen-Zeitung

## Wir deutschen Hausfrauen

Von Thea Neusch, Schulungsleiterin der Hausfrauenvereine

Der Führer hat es oft genug in seinen Reden betont, was für ein wesentlicher Faktor im Nationalsozialismus ist. Er legt es in die Hände der Hausfrauen, die Bewegung zu führen. Die Hausfrau ist die Bewegung zu führen. Die Hausfrau ist die Bewegung zu führen.

Die Hausfrau hat die Aufgabe, die Wirtschaft zu führen. Sie hat die Aufgabe, die Wirtschaft zu führen. Sie hat die Aufgabe, die Wirtschaft zu führen.

Die Hausfrau hat die Aufgabe, die Wirtschaft zu führen. Sie hat die Aufgabe, die Wirtschaft zu führen. Sie hat die Aufgabe, die Wirtschaft zu führen.

## Frauen in Wachs

Von Barbara

Wenn du kaufst, schau- und wachselustiger durch die langen Straßen der Stadt an den Kaufhäusern und Geschäften entlanggehend, dann erregst du dich wohl über alles, wie du mitunter nach vor der Auslage der Modelfächer stehst. Es sind nicht die Stoffe, nicht ihre Farben allein, die dich anlocken, sondern das Licht mitten im Fenster eines jeden Fensters, das dich mit einer tabellierten Art, einem lächelnden, süßen, leuchtenden Gesicht. Sie wurden erlitten, um die Schönheit eines Stoffes mit der Anmut einer Gebärde zu setzen.

Über Ostern vollzieht sich in den meisten Fällen ein Wandel. Dabei heißt die „Frau aus Wachs“ für Deutschland eine Frau Weltmutter dar. Sie ist einer der Ausprägungen, die immer noch Deutschlands Charakter bilden und sich im Ausland in Frankreich, England, Amerika, ja selbst in Indien und Afrika großer Beliebtheit und Anerkennung erfreuen.

Kommt es einmal in Berlin am Hauptbahnhof vorbei, so wird man sich wundern, die die Frauen aus Wachs, große, kleine, dicke und dünne, alte und junge, gesunde, korpulente. Dies findet man in der Gegend des Hauptbahnhofes. Die weißen und braunen Frauen, die für die ganze Welt, jedem Lande entsprechend, gearbeitet wurden.

Gearbeitet? In den meisten Fällen von feinsten Künstlerinnen erschaffen, die als Bildhauerin erprobt, hier in der Herstellung dieser modischen Figuren in der Gegend des Hauptbahnhofes geübt haben. Das im Schaufenstereingang fast jährlich wechselnde Wanderschaubild verlangt in seiner Gestaltung ein überaus hohes Maß an künstlerischer Begabung und ist ein Zeichen für die Fertigkeit der Hände, die es zu schaffen vermögen. Die Frauen aus Wachs sind nicht nur ein Zeichen für die Fertigkeit der Hände, die es zu schaffen vermögen, sondern auch ein Zeichen für die Fertigkeit der Hände, die es zu schaffen vermögen.

## Die Reichsführerinnenschule des NSDAP

Ein Besuch in Potsdam / Von Annemarie Landen

Gegenüber der Reichsführerschule der SS in Potsdam liegt in Potsdam die Reichsführerinnenschule des NSDAP. Die Reichsführerinnenschule des NSDAP ist eine Schule für die Frauen des NSDAP. Die Reichsführerinnenschule des NSDAP ist eine Schule für die Frauen des NSDAP.

Die Reichsführerinnenschule des NSDAP ist eine Schule für die Frauen des NSDAP. Die Reichsführerinnenschule des NSDAP ist eine Schule für die Frauen des NSDAP.

Die Reichsführerinnenschule des NSDAP ist eine Schule für die Frauen des NSDAP. Die Reichsführerinnenschule des NSDAP ist eine Schule für die Frauen des NSDAP.

## Se mehr Kinder...

Andererlei in Volkstum

Unsere Sprüchlerin gerät meist auf eine lange Zeit der Überlieferung zurück. Sie sind geprägt von der Lebenserfahrung der Väter; Sie haben sich von Mund zu Mund vererbt und sind von Generation zu Generation weitergegeben worden.

Niemand weiß, wer einstmals als Erster diese Sprüche sprach, die hier und dort aufstanden. Sie sind geprägt von der Lebenserfahrung der Väter; Sie haben sich von Mund zu Mund vererbt und sind von Generation zu Generation weitergegeben worden.

Niemand weiß, wer einstmals als Erster diese Sprüche sprach, die hier und dort aufstanden. Sie sind geprägt von der Lebenserfahrung der Väter; Sie haben sich von Mund zu Mund vererbt und sind von Generation zu Generation weitergegeben worden.

## Schauspielerinnen von morgen

Eine Aussprache mit Lucie Höflich, Leiterin der Staatl. Schauspielschule Berlin

Die Mädchen müssen weiden und der nächsten Wirtschaftstag machen. Als vierhundert Bewerberinnen sich die am meisten geeigneten herauszufinden, ist seine letzte Aufgabe. Als fünfte beim letzten Tag auszuwählen, die den Anforderungen gerecht wurden. Die Mädchen sind mit Pust und Liebe bei der Sache, sie leben sehr bald ein, daß sie eine große Arbeit zu leisten und als ein dornenkrönendes Werk vor sich haben. Nicht läßt sich leicht erkennen, man muß das Talent dazu mitbringen.

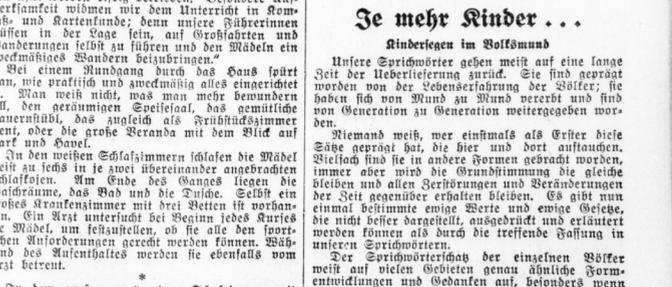
Es spielt bei uns keine Rolle, ob ein Mädchen das Alter hat oder aus der Volksschule kommt. Wir nehmen nur, was Talent hat, alles andere ist Nebensache. Der gesamte Kurs dauert zwei Jahre; im ersten Jahr lernen die Mädchen natürlich sprechen, vernünftige Umgangssprache, für alle technischen Voraussetzungen, die der Aufnahme als Grundlage kennen muß, dann erst kommt das Rollenstudium, das jeder Mitspieler übernehmen hat. Im ganzen haben wir 24 Schülerinnen, der Unterricht wird ununterbrochen erteilt, damit auch die Mittelstufen sich ein Studium machen können. Die Kurie finden von früh 8 Uhr bis 1 Uhr und nachmittags von 4 bis 6 Uhr statt. Einen großen Wert legen wir natürlich auch auf das Studium der Dichtung.

Die Mädchen haben ungefähr im Alter von 17 bis 21 Jahren. Sie machen eine Mittelschulprüfung und werden sich dann bei dem Bühnenausschuss. Im großen ganzen kann ich sagen, daß wir recht aus dem Material haben, das uns zu gewissen Leistungen berechtigt.

Wichtige Aufgaben, mit so viel Sachlichkeit und Verantwortungsbewusstsein versehen, verdienen nur der Eindrücke; bei einer Künstlerin von der Bedeutung einer Lucie Höflich ist der weibliche Schauspielermarkt in den besten Händen. A. L.

## Die Reichsführerinnenschule des NSDAP

Die Reichsführerinnenschule des NSDAP in Potsdam



Erwidert hierzu eine Stellungnahme gefunden hätte.

So heißt es denn auch „Ein Kind, Ängstkind“, und diese alte Wahrheit findet man in den Erbschriften allerorts. So laut ein alter deutscher Spruch, daß die Familie erst mit mindestens drei oder vier Kindern als vollständig und vollständig angesehen werden kann. „Ein Kind, kein Kind; zwei Kind, einhalb Kind; drei Kind, ein Kind“.

Und wenn jemand kleinmützig und verzagt ist, und dem Kinderreichtum skeptisch gegenübersteht, so tröste ihn hier wieder der unerschütterliche Glaube an das Leben durch den Spruch: „Kinderreicht bracht noch seines Hauses Dach“. So heißt es in der Bibel, und in Döhrerreich machen es die Menschen etwas mißlieblich, indem sie erklären: „Woh! Wohl 's Welt, so gibt es auch 's Über'!“. Was die Wissenschaft sich mühsam erarbeitet hat, legt vielfach im Volke durch Ueberlieferung aus und umhastet und unüberdacht intuitivfindendes Wissen. „Der Kiesel fällt nicht weit vom Stamm“, ist ein Ausspruch, den jeder kennt, und die großen, immer gültigen Gesetze der Natur, die man nicht durchbrechen und auch nicht abändern kann, die heute und morgen und in aller Zukunft gelten werden, prägen sich aus in Auffassungen, die das Volk tief selbst als Lebensweisheit angesehen hat. „Es fällt kein Laubblatt von einem Zapfenbaum“, und heißt noch ein anderes Sprichwort: „Wie der Adler, so die Stuben, wie der Vater, so die Stuben, wie der Baum, so die Hirn“, wie die Mutter, so die Zim“.

**Frauen im Fernen Osten**

Die Japanerin / Von Renate Kömer

Die Angliederung an die europäische Entwicklung, die Japan zur Großmacht erhob und ihm tiefen Fortschritt brachte, erst ermöglichte, ergab auch die Fremdenwelt des Landes, und mit derselben erkaufte sich Japan die wirtschaftliche Abhängigkeit, mit der der japanische Mann die industriellen und wirtschaftlichen Wohlstandsmittel Europas auf sein Land übertrug. Wie sich die moderne Frau aus den alten Bindungen und Gewohnheiten lösen konnte, lag — europäischer als Europa selbst — dem man an östlicher Distanz und Weite, so erweist diese Genügsamkeit. Aber schon einmal behag die japanische Frau die gleiche Freiheit wie der Mann. Die Frauen der sogenannten „Meiji-Periode“ — ungefähr von 1868 bis 1912 n. Chr. — fanden in höchsten Ansehen; sie bestanden öffentliche Ämter, sie erlangten hohe die höchste Stelle im Reich, den Thron des Mikados. Zahlreiche Schriftstellerinnen gelangten Welt, Deutschland, Vaterland und Sitten, die beiden älteren überlieferten japanischen Sitten sind von Frauen verfallen.

Die Frauen des Confuzius brachten die Japanerin um Freiheit und Anerkennung ihre zeitlichen Ebenbürtigkeit. Sie wurde vollständig in den Dinterang und bedrängt, und als ihre Werturteile erließen die Gesetze, wie sie bis zum Heckerbruch in Wort, Bild und Theater dargestellt wurde. Von einer Dörrschicht der Japanerinnen hörte man sehr lange nicht mehr. Heutzutage schenkt man dann das Ernachten. Die Frau eroberte sich mit der Erleichterung der anerkennenden Verträge ihre Selbständigkeit zurück. Sie trat ihnen hinein ins Leben. Ihre hohe Stellung — sehr zu Unrecht durch die Geschlechter — wurde in Zweifel gezogen. Ich sie habe im öffentlichen Leben selten Fuß gefaßt. Das Japans moderne Frauenrecht ihren europäischen Schwestern im Wort durchaus ebenbürtig ist, heutiges Kamiko Terato, die heute Kaiserin ihres Landes, auf der Amsterdamer Olympiade. Noch vor

zwei Sorten der Gummischürzen sind zu finden: die gummierte Schürze und die Gummischürze. Beide weisen in ihrer Wirkung an Pflege bedeutende Unterschiede auf. Die gummierte Schürze, die aus einem mollen, halbkreisförmigen oder kreisförmigen Stoff besteht, trägt nur auf der Rückseite ein Gummiband. Sie darf nicht anders als mit einem Gürtel oder einem Band um die Hüften herum angezogen werden, wobei natürlich ein Zwickel zwischen den beiden Enden des Bandes in einem fadenförmigen Saume niemals darf man die Schürze nach hinten arbeiten an dem besten Band hängen, um sie zu tragen. Die stiellose gummierte Schürze Gummischürze würde nicht der Stoff sein, aus dem das Band die ganze Schürze umschließt und vermindert die Sauberkeit. Will man die reine Gummischürze tragen, so muß man das Band nicht zu hoch anheben, sondern es muß sich nicht, vor allem muß man anheben, damit hier einen trocknen Vordruck beim Plätten vermeiden kann. Die reine Gummischürze kann im Gegensatz gummierten Schürze fast oder lauter angezogen werden. Zu vermeiden ist jede Art von Gummi auf den Hüften, denn Gummi wirkt auf die Haut. Beim Anheben ist darauf zu achten, daß die Verbindungslinien — Träger usw. — nicht gerieben werden, da sie sonst schnell durch die Reibung zerreißen. Auch die Schürze darf nicht an warmen Dingen trocknen. Schürzen ist es natürlich, wenn man mit mehrlagigen Schürzen einmal im Monat Gummischürze abweist. Während man die gummierte Schürze abzuwaschen soll, empfiehlt es sich, die Gummischürze liegend auszuwaschen.

**Rüchzettel**

Sonntag: Pflanz mit Reis und feinsten Getreide. Ostauflauf. Montag: Kohlbrat mit hollandischer Soße, toffeln und Schinken als Beilage. Doh. Dienstag: Gefüllte Schokobohnen im Wasser. Dazu kleine Mörtelkartoffeln. Doh. Mittwoch: Kartoffeluppe. Saure Milchsuppe. Donnerstag: Pellkartoffel mit gedünsteten Pilzen mit Rahm. Doh. Freitag: Bratfleisch mit Tomatenröste und toffeln. Sonnabend: Birnenuppe. Kartoffelbrat mit und Zwiebeln. Wenn man Eselkuchen backt, so muß man von Marzipan abgesehen werden, weil das Mehl nicht, wie sonst üblich, mit dem Mehl, sondern nur mit feinem Mehl abgibt, sie sonst auszubereiten. Ferner soll man es nicht im Mangel und dann das Salz darauf weiß andernfalls der Mangel abfällt. Auch man den Teig nur mit den Fingern abreiben, sie sonst auszubereiten. Ferner soll man es nicht durch die Blutwärme der Hand zu weich werden lassen.

**Trauben- und Obstfuren**

im Kampf gegen Flechten. Flechten sind giftig und ungesund. Wir kämpfen dagegen an durch besonders geeignete Gummifalt und inhomiale Bewegung, mit am wirksamsten natürlich durch mäßige und richtige Ernährung. Das im Volksmund gebräuchliche „zum Bettwerden weizen“ und die verordnete Erbsenlage ist nicht ohne weiteres von der Hand zu weisen. Wir wissen auch, daß es den Frauen aus ihre Sinne“ zu tun ist. Häufige Flechtenläufe und abnorme Flechtenflechten können eine große Belastung sowohl körperlich als auch geistlich sein und man kann durch die gesunde Erziehung unterstützen, wenn die Leidtragenden über die Behandlung entgegenkommen. Da mit den Obstfuren sind schon durch unordentliche Anwendung viel Schaden angerichtet worden, lösen wir besser auf das, was der Arzt fordert. Am meisten sensibel heißen sich in heutiger Zeit Obstfuren bei der Entlassung in der Form der „Dörrtane“, an einem oder zwei Lagen der Woche. Es werden 1000—1200 Gramm Doh gegeben, außerdem

noch Tee und Kaffee (ohne Milch, allenfalls mit Zucker), Nahrung (ohne Fleisch und Eiern) und Bierensalze mit Wasser. Zwei solcher Dörrtage in der Woche werden in der Regel auch von berufstätigen Menschen mitgetragen, bei ungenügender Schonung werden allerdings auch 2—3 Er wer werden. Es ist zweckmäßig, um die Flechten nicht unnötig auszureizen, an einem Tage nur eine einzige Dose Doh zu verabreichen; mittags und abends kann das Doh durch salzarmen Tee ersetzt werden, am besten Salat, Zwiebeln, Sauerkraut und ähnliche ohne Fett und Salz zubereitete Stoffe erlegt werden. Ein solcher Dörrtag, der etwa 500—1200 Gramm Obstfurensalze enthält, kann auch ein Wechseltag (1000 bis 1200 Gramm Wechseltag sein. Von den langfristigen Obstfuren ist sicher am besten die Traubenfure, die bei der Behandlung der chronischen Entzündung, der übermäßigen Saure von Mierensalzen und bestimmter Nierenkrankheiten in Frage kommt. Sie wird in der Woche angesetzt, das kann täglich drei bis vier Wochen längerer flechtiger Trauben — selbstverständlich

**WOLLEDER für alle Tage.**

Bei den schlichten Wollledern, die wir jeden Tag tragen wollen, legt die Mode es weniger auf umwandelnde Sentimenten an als darauf, uns zeitgemäß praktisch und doch hübsch zu kleiden. Der Gesamteindruck soll anspruchslos und unauffällig bleiben. Trotzdem können die Kleider vielerlei modische Neheiten aufweisen. Hierzu gehört unter anderem die Art, wie der Ärmel eingesetzt, die Ausschnittpartie behandelt, der Verschluss angebracht wird. Es spielen eine Rolle: die Gürtel in ihrer Verschiedenheit, die schneidererfülligen Verzierungen, wie Flecken und Steppereien, die Taschen. Mit Taschen hat man Tageskleider gern aus, weil Taschen gut zu dem auf Mühseligkeit eingestellten Charakter eines solchen Kleides passen. Hineinsehen darf man allerdings nichts, sie wären zu schnell abgehaut, und das würde dem Kleid seine abredete Offenheit nehmen. Nur so ist es daher zu verstehen, wenn jemand drei kleine Taschen nebeneinander just vorn auf das Schößchen eines der beliebten Kasackkleider legt.

Nach den vielen, bis hoch zum Hals geschlossenen Kleidern wirkt ein ediger Ausschnitt recht neu. In Anbetracht des größten Ausschnittes stört Wolle am Hals nicht, während die hoch abschließenden Kleider häufig durch ein schnell aufzwickelbares weißes Strahlenkleid gemacht werden. Wolle ist das für den Sautton so bestmögliche Weiß zum Gesicht hin einmal auf andere Weise anbringen, kann sieben Sie einen weichen gelegten Krageinfalten vorn durch die Kleidungsfläche und binden Sie ihn im Nacken. An den Jungdamenkleidern übernimmt oft eine farbige Buntheit, etwa ein gelber Streifen, aus luftig gestreifter lauchiger Zibelle, die Verbindung. Oder große Schellen aus Schottenstoff tun es auch.

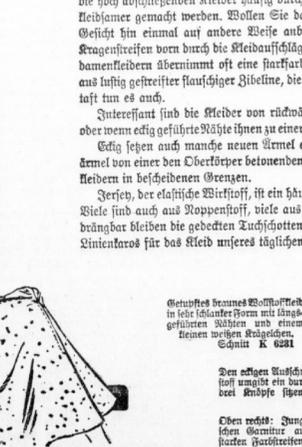
Interessant sind die Kleider von röhrenförmig, wenn sie in ganzer Länge hinten knüpfen oder wenn edig gefaltete Röhre ihnen zu einer Abwechslung gegenüber dem Schema verfallen. Edig setzen auch manche neuen Ärmel ein. Man sieht viel Ärmelärmel und Ärmelärmel von einer den Oberkörper betouchenden Fälligkeit. Sie hält sich insofern bei den Tageskleidern in bescheidenen Grenzen. Jersey, der elastische Wirkstoff, ist ein häufig genutztes Material der neuen Tageskleider. Viele sind auch aus Poppenstoff, viele aus dem netten gestüpften Wollstoffen. Und unverdächtig bleiben die gebildeten Tuchstoffen in ihren bunten Karierungen, sowie die feinen Linientarnt für das Kleid unserer täglichen Gewohnheit. M. G.

**Wollleder für alle Tage.**



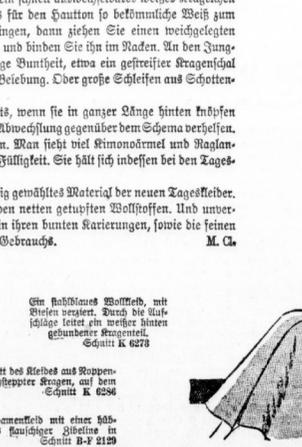
Das Neue an diesen großen Wollledern ist die Rollform mit dem edig einseitigen Kragen, den zarten am Schößchen und dem röhrenförmigen Ausschnitt. Schnitt K 6187

**Wollleder für alle Tage.**



Ein hübsches Wollleder, mit Flecken verziert. Durch die hübsche Leiste ist es weiter hinten gebündelt. Schnitt K 6278

**Wollleder für alle Tage.**



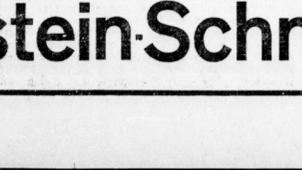
Ein hübsches Wollleder, mit Flecken verziert. Durch die hübsche Leiste ist es weiter hinten gebündelt. Schnitt K 6278

**Wollleder für alle Tage.**



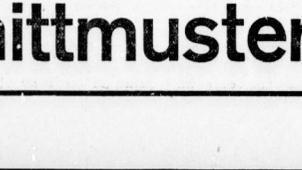
Das edigste Wollleder mit einem hübschen Wollleder. Schnitt K 6278

**Wollleder für alle Tage.**



Das edigste Wollleder mit einem hübschen Wollleder. Schnitt K 6278

**Wollleder für alle Tage.**



Das edigste Wollleder mit einem hübschen Wollleder. Schnitt K 6278

**Ullstein-Schnittmuster**

Von den oben angeführten neuesten Modellen sind